

HOPE
KREIS FALLINGBOSTEL
BEBAUUNGSPLAN N1 BEIM DORFE
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100m
1/1000

Es gilt die Bau NVO
von 1962

BEZEICHNUNG:

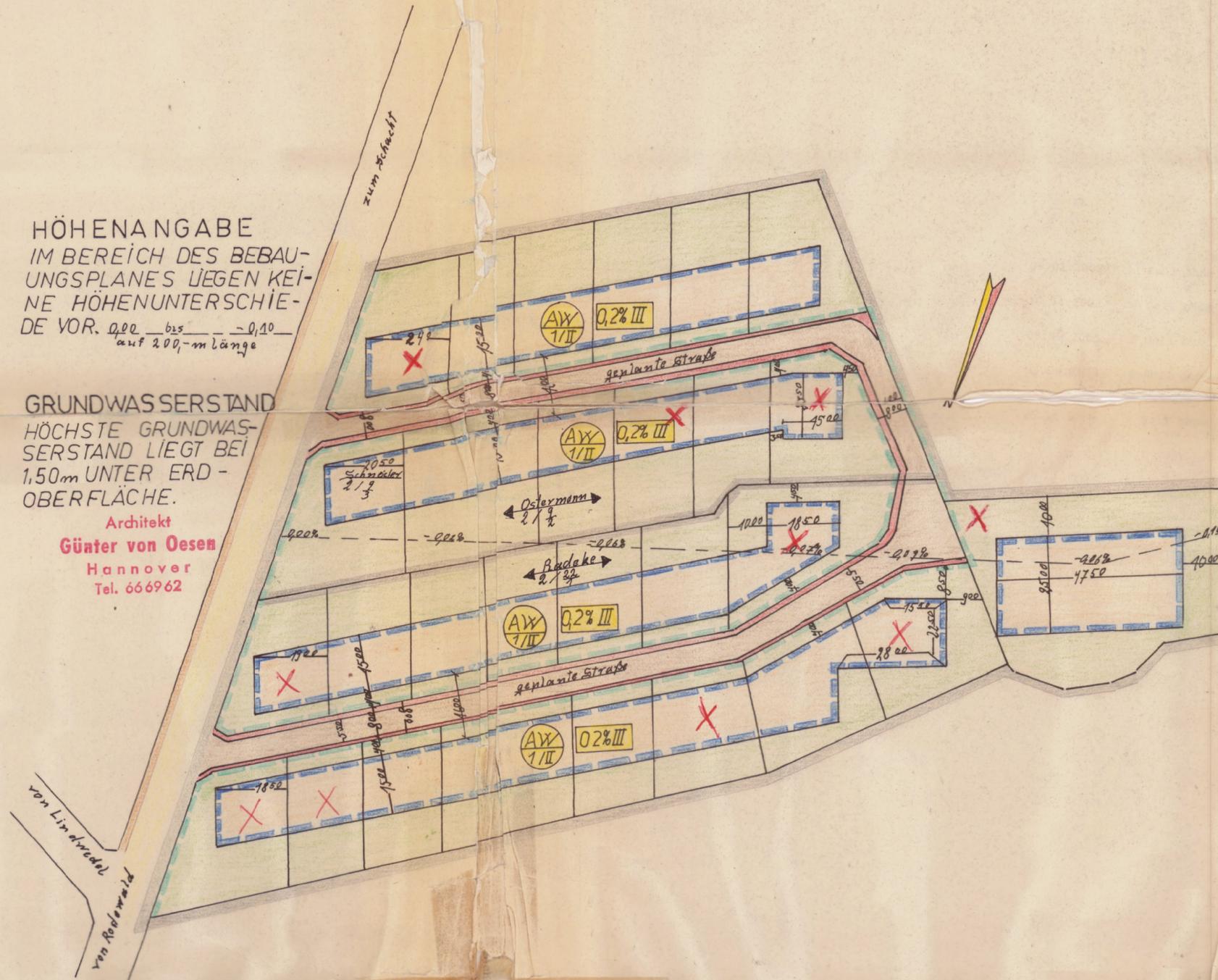
- VORHANDENE STRASSE
 - GEPLANTE STRASSE
 - HÖHENANGABE
 - BAUGRENZE MIT ZUFAHRT
 - STRASSENBEGRENZUNG
 - GRENZE DES PLANBEREICHS
 - GRENZE ~ RADEKE ~ OSTERMANN gebiet, offene Bauweise
 - A.L.G. WOHNWEISE 1 bis 2 GESCHOSSE
 - 20% TIGE BEBAUUNG DER GRUNDSTÜCKSF. I D eingeschossige Bauweise, Dachgeschoßbau also
 - GRUNDSTÜCKSGRENZEN Ausnahme
- gem. § 31 (1) BBAuG ist möglich, wenn für alle Wohnungen Abstell- und Trockenräume vorhanden sind.

BEBAUUNGSPLAN N1 der
GEMEINDE HOPE
GEMARKUNG BEIM DORFE
ORTSFLUR 2 FLURSTÜCKE 2211-9/2-9/3

HÖHENANGABE
IM BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGEN KEINE HÖHENUNTERSCHIEDE VOR. 0,00 bis -0,10 auf 200-m Länge

GRUNDWASSERSTAND
HÖCHSTE GRUNDWASSERSTAND LIEGT BEI 1,50m UNTER ERD-OBERFLÄCHE.

Architekt
Günter von Oesen
Hannover
Tel. 666962



AUSGEARBEITET
IM AUFTRAGE UND IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE HOPE

HANNOVER, den 20.2.1963
Architekt
Günter von Oesen
Hannover
Tel. 666962
Günter von Oesen

ÖFFENTLICH AUSGELEGT
GEMÄSS § 21 (6) BBAU G I DER ZEIT VOM 21.2. bis zum 20.3.1963 AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 9.2.1963



Der Bürgermeister
W. W. W.

AUFGESTELLT
GEMÄSS § 21 (1) BBAU G UND DER SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAU G VOM RAT DER GEMEINDE BESCHLOSSEN am 21.3.1963



Der Bürgermeister
W. W. W.

GESEHEN
DER LANDKREIS HAT KEINE BEDENKEN

GENHMIGT
gem. § 11 d. BBAuG v. 23.6.60

Lüneburg, den 5. August 1963
Der Regierungspräsident
Beirat für Städtebau u. Ortsplanung
Az: I c/H 4a (39) Fa 37/I
Im Auftrage
gez. Unterschrift
Oberregierungsbaurat

ÖFFENTLICH AUSGELEGT
GEMÄSS § 12 BBAU G AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.2.1963

← s. Akte 601-088
(enthält 1 Kopie der Orig.-Verfahrensvermerke)